

Kommissionen | Ergänzungswahlen

Anhand der fristgerecht eingereichten Bewerbungen, welche auf die amtliche Publikation „Aufforderung zur Mitarbeit in Kommissionen“ eingegangen sind, hat der Gemeinderat nachfolgende Personen gewählt.

- Markus Hofstetter, Langgasse 6, Gais für die Baubewilligungskommission (Ersatz für Dominik Fitzi)
- Oscar Sousa-Poza, Ballmoos 755, Gais für die Bürgerrechtskommission (Ersatz für Christian Hofmänner)
- Alfonso Sousa-Poza, Ballmoos 755, Gais und Michael Sprenger, Rösslistrasses, Gais als Ergänzung des Teams für das Zählbüro für Urnenabstimmungen

Der Gemeinderat dankt allen, die sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung gestellt haben.

Standort Kindergarten | Nachtragskredit

Für den fehlenden Kindergartenraum wurde ein passendes Ladenlokal in der Gaiserau gefunden.

Der Gemeinderat nimmt die neuesten Erkenntnisse zur Raumnutzungen für das Schuljahr 2024/25 zur Kenntnis. Der beantragte Zusatzkredit für Raummieten und für unvorhergesehene Ausgaben in der Höhe von CHF 20'000.- wird genehmigt.

Wie bekannt ist, fehlt der Schule für das Schuljahr 2024/25 noch ein passender Raum für einen Kindergarten. Dank dem Entgegenkommen von Hans und Lea Holderegger konnten die Ladenlokale der Rose in der Gaiserau besichtigt werden. Nach der Besichtigung war man sich einig, dass die Räumlichkeiten mit einer Fläche von rund 96 m² für einen befristeten Einsatz im schulischen Bereich gut nutzbar wären. Die Details für eine vorübergehende Nutzung werden noch von den zuständigen Personen mit den Eigentümern besprochen und geklärt.

Nach sorgfältiger Überlegung schlägt die Schulkommission Primar vor, der Spielgruppe die Räume im 2. Obergeschoss des Hauses Hohl zuzuweisen und den Mittagstisch (Tagesstrukturen) in das Gebäude "Rest. Rose" zu verlegen. Dadurch kann sich der Kindergarten in den aktuellen Räumlichkeiten der Tagesstruktur im Mehrzweckgebäude Dorf einrichten.

Die vorhandenen Räumlichkeiten passen gut, inklusive Garderobe und Küche, und es gibt ausreichend Aussenbereiche für die Kinder. Der Spielplatz kann über das Brüggl Rotbach leicht in Richtung Gaiserau erreicht werden.

Jahresrechnung 2023 | Ablauf Referendumsfrist

Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung wurde die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Gais dem fakultativen Referendum unterstellt, und zwar in der Zeit vom 30. April 2024 bis 21. Mai 2024. Dieses wurde nicht ergriffen. Die Jahresrechnung 2023 ist daher auch formell genehmigt und der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigten der Gemeinde Gais für das entgegengebrachte Vertrauen.



Projekt «elektronisches Baubewilligungsverfahren AR (eBauAR)»

Kanton und Gemeinden haben Mitte 2021 die «eGovernment- und Informatik-Strategie 2021» genehmigt. Dieses beinhaltet die «Sach- und Terminplanung», die festlegt, welche Projekte in welchem Zeitraum und mit welchem Mitteleinsatz umgesetzt werden sollen.

Das Projekt «eBauAR» wird vom Departement Bau und Volkswirtschaft geleitet. Am 21. Juli 2023 wurde der Auftrag zur Erarbeitung des Projektantrags und Grobkonzepts erteilt. Das Grobkonzept wurde von einem Projektteam aus Kanton, Gemeinden und der AR Informatik AG (ARI), erstellt. Die Informatikstrategie-Kommission (ISK) hat dem Projekt «eBauAR» zugestimmt und es zur Genehmigung an Kanton und Gemeinden verabschiedet.

Für die Realisierung von «eBauAR» ist die Zustimmung der Gemeinden und des Kantons erforderlich. Gemäss Gesetz über eGovernment und Informatik (bGS 142.3) benötigen gemeinsame Projekte von Kanton und Gemeinden der Zustimmung des Kantons und von zwei Dritteln der Gemeinden, die mindestens die Hälfte der Bevölkerung vertreten. Die Gemeinden wurden eingeladen, das Projekt «eBauAR» zu genehmigen.

Der Baugesuchsprozess soll digitalisiert und vereinheitlicht werden, um den Baugesuchstellenden, den Gemeinden und dem Kanton einen einfachen und sicheren Zugang zu ermöglichen. Durch die Nutzung der eGovernment-Basisinfrastruktur von Appenzell Ausserrhoden wird ein barrierefreier Online-Kanal geschaffen. Die Gemeinden und der Kanton werden durch den digitalen Prozess entlastet, da Dossiers automatisch in den Fachanwendungen erstellt und bearbeitet werden können. Durch die Verwendung von automatisierten Workflows und Vorlagen wird der Prozess optimiert und das Baubewilligungsverfahren vereinfacht. Es wird angestrebt, eine einheitliche Lösung für die Aufbewahrung von Dokumenten zu schaffen, indem entsprechende Vorgaben definiert werden.

Axioma unterstützt die Arbeitsprozesse in den Bereichen Geschäfts- und Dokumentenverwaltung, Archivierung, Sitzungsmanagements und bietet verschiedene Fachmodule an. Das Ziel des CMI ist der flächendeckende Einsatz im gesamten Kanton AR auf kantonaler und kommunaler Ebene, um Daten medienbruchfrei einheitlich bearbeiten und austauschen zu können.

Der Gemeinderat unterstützt die Vereinheitlichung der digitalen Plattformen für das Baubewilligungsverfahren und befürwortet den einheitlichen Einsatz von CMI-Bau im gesamten Kanton.

Anschaffung Defibrillator für Badi Gais

Der Gemeinderat bewilligt den Kauf eines Defibrillators für die Badi Gais und spricht einen Kredit von CHF 4'000.-.

In der Schweiz sterben jährlich über 10'000 Personen an plötzlichem Herzstillstand, meist ausserhalb des Spitals. Daher ist es entscheidend, einen Defibrillator sofort zu haben. Die Idee ist, den Defibrillator beim Eingang der Badi zu installieren, damit er von aussen zugänglich ist. Die Handhabung erfordert keine Schulung, auch Laien können ihn bedienen. Die meisten Geräte führen mittels Sprach- oder Grafikanzeigen durch die Reanimation und geben nur bei Bedarf Stromstösse ab.